

Information zum Trinkwasser

Sehr geehrte Gäste, Besucher und Mitarbeiter*,

regelmäßig berichten die Medien über verschmutztes Trinkwasser. Schlagzeilen wie „Verkeimung des Trinkwassers mit Legionellen und anderen pathogenen Keimen“ sind Ihnen bestimmt nicht unbekannt. Dieses Problem besteht auch in Deutschland und die Ursachen, die dazu führen, sind sehr vielfältig.

Das oberste Ziel der Verantwortlichen des AllgäuSternHotels Sonthofen ist es, für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Trinkwasser-Nutzer (Gäste, Besucher und Mitarbeiter) während ihres Aufenthaltes Sorge zu tragen. Aus dieser Verpflichtung heraus haben wir uns entschlossen, vorbeugend tätig zu werden und in unserem Hotel eine INNOWATECH Trinkwasser-Aufbereitungsanlage, die nach neuestem Stand der Technik arbeitet, zu integrieren.

Das INNOWATECH-Verfahren arbeitet auf Basis der Membranzellen-Elektrolyse (DVGW-Arbeitsblatt W 229) und behandelt das Trinkwasser im Rahmen der durch die Trinkwasserverordnung zugelassenen Konzentration (max. 0,3 mg/l) mit einer pH-neutralen Natriumhypochlorit-Lösung. Elementares Chlor, wie es bisher in der Trinkwasseraufbereitung eingesetzt wurde, wird in diesem Sinne nicht mehr verwendet.

Sollten Sie dennoch einen leichten „Chlor“-Geruch feststellen, so ist dies nicht auf einen hohen Chlorgehalt im Trinkwasser zurückzuführen. Ein „Chlor“-Geruch kann bei verschiedenen Wirkungsprozessen im Trinkwasser entstehen und tritt nur kurzzeitig auf.

Die Trinkwasserqualität in unserem Haus wird zudem regelmäßig geprüft und überwacht und entspricht den Vorgaben der aktuell geltenden Trinkwasserverordnung 2023 (Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung_BGBI. 2023 I Nr. 159 vom 23.06.2023).

Die Verwendung und der Genuss des Leitungswassers ist jederzeit uneingeschränkt möglich.

Weitere Informationen zur INNOWATECH-Technologie erhalten Sie unter

www.innowatech.de oder bei

INNOWATECH GmbH, Telefon 0049 (0)7485 / 97 87 47 0.

*Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Nutzer- und Verbraucher-Information das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.